



Bern, 16. März 2010

Wie lange will sich die Berner Stadtregierung noch an der Nase herumführen lassen?

Die Vereinigung BernAktiv und die SVP Bümpliz und Umgebung stellen mit Befremden und Bedauern fest, dass die „Stadttauben“ die Parzelle Nr. 313, Kreis 6, Bern, illegal besetzt haben. Diese Parzelle ist als Standplatz nicht zonenkonform, sie grenzt unmittelbar an Wohn- und Gewerbegebiet, befindet sich keine 100 m Luftlinie vom Einkaufszentrum Westside und dem neuen von der Stadtbehörde beworbenen Wohnquartier Brünnen und sie ist Teil eines städtischen Naherholungsgebiets. Ferner gibt es weit und breit keine öffentlich zugänglichen sanitären Anlagen. Ein Verbleib auf dieser Parzelle ist schlicht und einfach inakzeptabel.

Die Vereinigung BernAktiv und die SVP Bümpliz und Umgebung fordern ein kompromissloses und hartes Vorgehen gegen die Besetzer, d.h.

- Personenkontrolle der „Stadttauben“ und Registrierung der Personen
- Beschlagnahmung der fahruntüchtigen Fahrzeuge sowie der nicht strassentauglichen Anhänger
- Kontrolle der Berechtigung von allfälligen Sozialhilfebezügerinnen –und Bezüger
- rigoroses Vorgehen der Behörden und der Polizei
- sofortige Verzeigung der Täter
- Auferlegung sämtlicher Kosten. Die Steuerzahler sind nicht mehr bereit, hier Kosten zu übernehmen.

Die Vereinigung BernAktiv sowie die SVP Bümpliz verurteilen dieses erneute rücksichtslose Vorgehen dieser Querulanten.

Für weitere Auskünfte:

Thomas Fuchs
Präsident Vereinigung BernAktiv und
SVP Bümpliz und Umgebung
079 302 10 09